



## Eine Sammlung von Gebeten aus Europa - 2007

**H**err, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens,  
dass ich liebe, wo man hasst,  
dass ich verzeihe, wo man beleidigt,  
dass ich verbinde, wo Streit ist,  
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist,  
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht,  
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,  
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert,  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten  
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste,  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,  
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.  
Denn wer sich hingibt, der empfängt,  
wer sich selbst vergisst, der findet,  
wer verzeiht, dem wird verziehen,  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

- Friedensgebet, nach Franz von Assisi

**G**ott der Barmherzigkeit und Gnade,

Wir bringen vor Dich unsere gespaltene Gesellschaft und unsere  
zerbrochene Welt  
Und suchen Zuflucht in Deiner heilenden und verwandelnden Gnade;  
Es fällt uns nicht schwer, mit dem Finger auf andere zu zeigen,  
Dabei wissen wir doch, dass wir alle Deiner Vergebung bedürfen;  
Deshalb tragen wir heute vor Dich  
Nicht nur die Opfer unserer (Deiner? – Anm. d. Übers) Konflikte,  
Sondern auch die Menschen, die wir unsere Feinde genannt haben.  
Reiß die Mauern des Hasses, des Misstrauens und der Verbitterung  
nieder  
Und zeige uns, wie wir einander in Wahrheit und Liebe begegnen  
können.  
Hilf uns, eine Gesellschaft zu schaffen, in der alle ihren Platz haben,  
In der wir unsere Gaben in gegenseitiger Achtung voreinander teilen  
Und nach der neuen Zukunft streben können, die Du uns verheißt.  
Durch Jesus Christus.

- *Travelling the Road of Faith: Worship resources from the  
Corrymeela Community, Belfast, Nordirland (Auf dem Weg des  
Glaubens: Gottesdienstmaterialien von der Corrymeela-  
Gemeinschaft, Belfast, Nordirland – Anm. d. Übers.)*

**H**err, unser Gott, um uns herum ist weite, unruhige See, und unser  
Rettungsboot,



"Es kann nicht sein, dass  
Menschen, die sich der Lehre,  
dem Leben und der Kirche Jesu  
Christi verschrieben haben und  
daran festhalten wollen, etwas  
anderes erstreben oder wünschen  
als Gottes Liebe, Frieden und  
Einheit, um alles Böse zu  
vernichten und alles Gute zu  
schützen, das uns in Christus  
Jesus geschenkt wird."

- Menno Simons

Unsere Kirche, erscheint uns gar so klein. Wir hätten es in einem sicheren Hafen einfacher – aber dazu sind wir nicht da. Inmitten der Stürme des Hasses forderst Du uns auf, Liebe zu predigen. Inmitten der Abgründe des Krieges sendest Du uns, eine Botschaft der Hoffnung zu verbreiten.  
Lieber Herr, halte uns auf Deinem Kurs.

- © *Medgyessy Laszlo, Karoli Gaspar, Reformierte Universität, Budapest, Ungarn.*

**H**eiliger Geist, rühre die Herzen der Mächtigen an,  
Lass sie erkennen, wie groß die Verantwortung ist,  
Die sie übernommen haben.  
Zeige ihnen, wie sie die zerbrochenen Beziehungen  
Zwischen Menschen und Staaten wieder in Ordnung bringen können.  
Lass sie all ihre Kraft und ihre Fähigkeiten darauf richten,  
Einen besseren Ökumenischen Rat der Kirchen zu schaffen,  
Der allen Menschen auf Erden gerecht werden kann.  
Jesus Christus, lehre uns Deine neue Gerechtigkeit und lass uns eins werden.

- *Tschechische Republik. An Iona Prayer Book (Ein Iona-Gebetsbuch), zusammengestellt von Peter Millar, Canterbury Press, UK, 1998.*

**G**uter Gott, der du Gedanken des Friedens und nicht des Verderbens in dir trägst, in unseren menschlichen Gesichtern soll etwas von deinem göttlichen Antlitz sichtbar werden. Dich bitten wir:

Wir brauchen Ohren, die zuhören, die verstehen und nicht gleich verurteilen.

Kyrie eleison

Wir brauchen Augen, die hinschauen und hinter die Dinge schauen und sich nicht vom ersten Anschein täuschen lassen.

Kyrie eleison

Wir brauchen Münder, die nicht schön reden, sondern die wissen, wann es notwendig ist, unbequeme Wahrheiten auszusprechen und Gewalt anzuprangern. Münder, die auch ein Wort der Ermutigung sprechen zur rechten Zeit, die schweigend dabei sind, wo Worte zu viel sind, die dem Frieden eine Stimme geben, wann und wo immer es möglich ist.

Kyrie eleison

Wir brauchen Nasen, die nicht immer wieder verbrannte Erde und verkohlte Menschen riechen müssen und die nicht verlernt haben, wie eine friedliche Landschaft im Frühling riecht, mit sprießenden Saaten, blühenden Wiesen und frischem Wind.

Kyrie eleison

Wir brauchen eine Stirn ohne Zornesfalten und ein Lächeln in den Mundwinkeln, wo immer sich Menschen verschiedener Herkunft begegnen.



"Wenn Jesus Christus von uns fordert, unseren Feinden zu vergeben, dann schenkt er uns auch die Kraft, das zu tun, was er von uns will."

*Corrie Ten Boom. Im Jahre 1944 wurden Corrie und ihre Familie verhaftet, weil sie sich an der Rettung von Juden im Zweiten Weltkrieg beteiligt hatten. Die meisten von ihnen wurden freigelassen, vier Angehörige starben jedoch an den Folgen der Haft.*

Kyrie eleison

Denn dein Gesicht ist ein Gesicht des Friedens und des Heiles,  
der Liebe und der Güte. Bleibe mit deiner liebenden Gegenwart bei  
uns und bei allen Menschen.

In diesem Vertrauen wollen wir zu dir beten, wie Jesus Christus uns  
gelehrt hat: Vater unser...

– *Ökumenischer Friedensgottesdienst am 15. Januar 2006  
in Wiesbaden*

**W**as soll ich draußen tun?

Mein Herr!

Die Tage, die Du mir geschenkt hast, gehen allmählich zu Ende.

Was soll ich außerhalb der Gefängnismauern anfangen?

Hier habe ich alles, was ich brauche;

Ich habe ein warmes Zimmer und regelmäßige Mahlzeiten.

Wann konnte ich draußen schon Kaffee mit Milch trinken oder Brot mit  
Honig essen?

Hier habe ich einen Farbfernseher.

Mein Herr, was soll ich draußen anfangen?

Wer wartet auf mich?

Wer braucht mich?

Wo soll ich hin?

Draußen liebt mich niemand (hier drinnen liebt mich natürlich auch  
niemand),

Und ich kann nicht auf meinen eigenen zwei Füßen stehen.

Niemand wird mich mit meinem Strafregister einstellen;

Niemand braucht meine Arbeit.

Jesus! Der Pfarrer hier hat mit so viel Begeisterung von Dir  
gesprochen;

Kannst Du wirklich etwas für mich tun?

Gibt es draußen wirklich Menschen, die mir auf die Beine helfen  
können?

Gibt es Christen, die mir vergeben können?

Darf ich wieder hoffen?

Könnte es mit der Hilfe von Menschen, die an Dich glauben,  
Gelingen, dass ich noch einmal bessere Tage erleben kann, auch da  
draußen?

Jesus, zeige mir die Menschen, denen auch ich wichtig bin.

Heiliger Geist, Du allein kannst mich davon überzeugen, dass es  
draußen besser ist als hier!

Lass ein Wunder an mir geschehen!

Schicke mir Deine Menschen, die sogar einem Menschen wie mir  
helfen wollen!

- *Endré Sándor, Ungarn. In Happiness and in Sadness. (In Freude  
und in Traurigkeit – Anm. d. Übers.)*

**D**ie Häuser sollen wieder zu Wohnstätten werden  
Und nicht Monumente auf dem Weg zu einem Leben der  
Verlassenheit;  
Die Krankenhäuser sollen wieder die Opfer



WAGE ES, DEN MÄCHTIGEN DIE  
WAHRHEIT ZU SAGEN

"Es gibt keinen Weg zum Frieden  
auf dem Weg der Sicherheit. Denn  
Friede muss gewagt werden, ist das  
eine große Wagnis."

- *Dietrich Bonhoeffer, Ansprache in  
Fanö (Gesammelte Schriften, hsg.  
von Eberhard Bethge, S. 216 –  
Anm. d. Übers.)*

Von Unfällen, Tumor- und Virusranke versorgen.

Das Museum, das jetzt eine Kaserne ist, soll wieder  
Zu einem Museum werden,  
Mit neuen Ausstellungsräumen, in denen der Krieg dargestellt wird,  
Zu Ehren eines neuen, dauerhaften Friedens.

- *Cardinal Franjo Kuharic, Kroatien. Catholic World Report, Artikel  
von Josip Stilinovic.*

**H**err, wir bitten Dich inständig für die Menschen im Irak,  
Die dem Schrecken eines allgegenwärtigen Krieges ausgesetzt sind,  
Und für die Menschen, die womöglich verpflichtet werden zu kämpfen.  
Hilf uns, die führenden Persönlichkeiten in der Welt davon zu  
überzeugen, dass die Verhandlungen fortgesetzt werden müssen.

Hilf uns allen: jedem und jeder Einzelnen, den Staaten, den  
Regierungen und den führenden Persönlichkeiten in der Welt,

- des sinnlosen Todes von Millionen unschuldiger Menschen,
- des Ausmaßes vom Krieg verursachten menschlichen Leidens,
- des Rechtes des irakischen Volkes, selbst über seine Zukunft  
zu entscheiden,
- der groben Menschenrechtsverletzungen und der Verbrechen  
gegen die Menschlichkeit, die im Namen des Krieges  
begangen werden, zu gedenken.

Niemand hat uneingeschränkte Macht über irgendein Land oder seine  
Menschen außer Gott allein.

Lasst uns bei unseren bevorstehenden Entscheidungen auf Gottes  
Wort hören und nicht versuchen, selbst Gott zu sein.

- *Gebet aus der Kirche von England für den Irak.*

### **Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt, Evangelischen Kirche in Deutschland**

*Fürbitten - Aus den folgenden Fürbitten kann ausgewählt werden. Die  
Gemeinde antwortet auf die einzelnen Fürbitten: Gott, dein Frieden  
erfülle die ganze Welt.*

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden,  
denn du allein, Gott, hilfst mir, dass ich sicher wohne. (Ps 4,6)  
Wenn alle Menschen mit diesem Satz im Herzen  
schlafen gehen könnten, dann wäre Frieden auf der Erde.

Davon träumen wir und darum bitten wir dich, Gott,  
für alle Kinder auf der Welt, die vor Hunger nicht einschlafen können.  
Hilf, dass sie satt werden, damit sie nicht lernen,  
ihren leeren Bauch mit Wut und Hass zu füllen.  
Mach uns wach für die Zusammenhänge, die Hungersnot bewirken,  
lass uns aufstehen und kreativ werden,  
dass wir sinnvoller umgehen mit Geldern und Gütern.  
Wir bitten gemeinsam:

Alle: Gott, dein Frieden erfülle die ganze Welt.

Wir beten für die Jugendlichen, die sich fürchten 'vor der Nacht, weil Alpträume von erlittener Gewalt sie überfallen, als wären sie real, für die jungen Frauen, die durch sexuelle Gewalt, und die jungen Männer, die durch Kriegserlebnisse traumatisiert sind. Lass sie Menschen finden, denen sie sich anvertrauen und das Unaussprechliche aussprechen mögen, Menschen, die das auch aushalten können. Schenke ihnen die Ahnung von einem sicheren Ort im Innern, zu dem sie zu jeder Zeit Zuflucht nehmen können. Wir bitten gemeinsam:

Alle: Gott, dein Frieden erfülle die ganze Welt.

Wir denken an die Menschen, die in Arbeit und Sorgen versinken, die in schlaflosen Nächten wühlen, weil unerledigte Dinge über ihnen zusammenschlagen wie meterhohe Wellen und alles noch viel schlimmer erscheint als am Tag. Hilf ihnen zu ordnen, was wichtig ist und was nicht, und loszulassen. Sende in ihre Träume das Wissen um Selbstbestimmung, dass sie, Macht gewinnen über ihre Zeit und ihre Aufgaben. Lass sie spüren, dass sie von unschätzbarem Wert sind jenseits dessen, was sie leisten, und darin Ruhe finden. Wir bitten gemeinsam:

Alle: Gott, dein Frieden erfülle die ganze Welt

Wir vertrauen dir die Menschen an, die in der Nacht weinen, vor Sehnsucht nach vermissten Menschen oder verlorener Heimat, über eine zerbrochene Liebe, vor Schmerzen oder weil sie sterben müssen. Lass sie spüren, dass du ihnen so nah bist wie das Kissen, das ihre Tränen aufnimmt. Tröste sie mit der Vision, dass aus ihren Tränen in der Seele ein Regenbogen aufgehen kann. Wir bitten gemeinsam:

Alle: Gott, dein Frieden erfülle die ganze Welt.

Wir bitten für die Menschen, die sich der Unsicherheit des Meeres anvertrauen, Seeleute in Seenot, Menschen, auf Flüchtlingsschiffen zusammengepfercht. Behüte ihre Wege. Lass sie spüren, dass du mitgehst in jede Fremde, und lass sie Momente von Vertrautem finden. Wir bitten gemeinsam:

Alle: Gott, dein Frieden erfülle die ganze Welt

Gott, wir sehen die Not und Legen dir heute besonders ans Herz....

(Raum für aktuelle Ereignisse)

Guter Gott, manchmal ist es so, als wäre der Traum schon wahr:

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden,  
denn du allein Gott, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Für solche Nächte danken wir dir und bitten darum,  
dass dieser Traum für alle Menschen auf dieser Erde wahr wird.  
(Amen.)

Wir schließen all unsere Gebete zusammen, wenn wir miteinander sprechen

**Vater unser...**